

Willkommen in Rostock

Praktische Informationen

Mi., fr., sa. und so. 11 bis 18 Uhr, di. und do. 11 bis 20 Uhr
Kunsthalle Rostock, Hamburger Straße 40, 18069 Rostock
Eintritt frei. Die Ausstellung ist barrierefrei zugänglich.

Anreise

ÖPNV: Straßenbahnlinien 1, 4 und 5 in Richtung Rügener Straße oder Mecklenburger Allee. Haltestelle Kunsthalle.

Von der Autobahn nehmen Sie die Abfahrt Rostock-West (A 20). Am Schutower Kreuz verlassen Sie die B 103 nach rechts in die Hamburger Straße und fahren weiter in Richtung Zentrum. Bitte achten Sie auf die Wegweiser „Kunsthalle Rostock“ und biegen Sie in die Grazer Straße ein.

Parken

Parkplatz hinter der Kunsthalle in der Linzer Straße oder im Parkhaus Reuterpassage am Markt Reutershagen.

Herausgeber

Bundesministerium für Arbeit und Soziales,
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Internet

11017 Berlin

Stand: September 2014



www.yes-we-are-open.info

Ein Projekt des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und der Bundesagentur für Arbeit. Weitere Informationen unter www.yes-we-are-open.info

Lokale Partner



Universität
Rostock



IHK
Mecklenburg-Vorpommern

Handwerkskammer
Ostmecklenburg-Vorpommern



IQ Netzwerk
Mecklenburg-Vorpommern



Lokale Partner

IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern

Das IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von MigrantInnen. Für Menschen mit Migrationshintergrund bietet das IQ Netzwerk MV Anerkennungsberatung, Seminare zur Projektarbeit für Migrantenselbstorganisationen und interkulturelle Trainings für ArbeitsmarktakteurInnen an.

→ www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de

Hansestadt Rostock

Seit ihrer Gründung ist die Hansestadt Rostock von der Lage an der Ostsee bestimmt. Sie ist mit Seebädern und Sandstränden ein beliebtes Reiseziel für internationale BesucherInnen. Neben Marine, Fähren und Frachtschiffen tragen ansässige Firmen verschiedener Branchen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region bei. Die Gewinnung qualifizierter Fachkräfte ist der Hansestadt ein wichtiges Anliegen, damit Rostock Motor der Wirtschaftsentwicklung im Nordosten Deutschlands bleibt.

→ www.rostock.de → rathaus.rostock.de

Industrie- und Handelskammer zu Rostock

Die IHK zu Rostock vertritt das Interesse der regionalen Wirtschaft (rund 36.500 Unternehmen) gegenüber Kommunal-, Landes-, Bundes- und Europapolitik. Damit regionale Unternehmen innovativ und wettbewerbsfähig bleiben, bietet die IHK praxisnahe Leistungen im Bereich Fachkräftesicherung und Existenzgründung sowie verschiedene Aus- und Weiterbildungsformate an.

→ www.rostock.ihk24.de

Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern

Die Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern ist für rund 12.500 Mitgliedsbetriebe mit knapp 75.000 Beschäftigten in ihren beiden Hauptverwaltungssitzen Rostock und Neubrandenburg kompetenter Ansprechpartner vor Ort. In den drei Bildungszentren in Rostock, Neubrandenburg und Neustrelitz finden Lehrlinge der verschiedensten Ausbildungsberufe und TeilnehmerInnen von Fort- und Weiterbildungen optimale Lehrgangsvoraussetzungen vor.

→ www.hwk-omv.de

Agentur für Arbeit Rostock

Die Agentur für Arbeit Rostock erfüllt gemeinsam mit den Jobcentern in Bad Doberan, Güstrow und Rostock für die BürgerInnen, Unternehmen und Institutionen umfassende Dienstleistungen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Dazu zählen Vermittlung in Arbeit, Berufsberatung und Förderung der beruflichen Weiterbildung.

→ www.arbeitsagentur.de/rostock

Universität Rostock

Das Welcome Center der Universität Rostock, das im Akademischen Auslandsamt/Rostock International House untergebracht ist, besteht seit 2010 und umfasst für WissenschaftlerInnen und DoktorandInnen logistische und praktische Services um den Wissenschaftsstandort Rostock. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Willkommenskultur in Rostock, weshalb auch versucht wird die positiven Synergien mit der Stadt Rostock zusammenzubringen und langfristig auch die Wirtschaft mit einzubeziehen und somit die Willkommenskultur einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

→ www.uni-rostock.de

migra e. V. – Sprache, Bildung und Integration für MigrantInnen in Mecklenburg-Vorpommern

migra e. V. sieht sprachliche und berufliche Bildung als entscheidende Schlüssel für eine gelingende Integration von Zugewanderten. Neben Integrationskursen, einem Existenzgründer- und Unternehmerstammtisch und beruflicher Beratung (auch für Flüchtlinge) bringt der Verein lokale AkteurInnen an einen Tisch und treibt durch die Verzahnung von Angeboten die Integration von MigrantInnen voran.

→ www.migra-mv.de

Migranet-MV – Netzwerk der Migrantorganisationen in Mecklenburg-Vorpommern

Das Netzwerk der Migrantorganisationen in Mecklenburg-Vorpommern stärkt aktive Partizipation und gesellschaftliches Engagement von MigrantInnen. Es fördert die Erschließung und Nutzung der Beteiligungsmöglichkeiten von MigrantInnen sowie die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung.

→ www.migranet-mv.de

yes, we're
OPEN!

**Willkommen in
Deutschland –
Eine Ausstellung**

**Kunsthalle Rostock
15. Oktober –
7. November 2014**





yes, we're OPEN!

Deutschland gehört zu den OECD-Ländern mit den niedrigsten Hürden für die Zuwanderung qualifizierter Arbeitskräfte. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wirbt unser Land aktiv um kluge Köpfe. Fachkräfte aus aller Welt können viel dazu beitragen, den Wohlstand des Landes auch in Zukunft zu sichern.

„Yes, we're open – Willkommen in Deutschland“ präsentiert Deutschland als weltoffenes Land und erklärt, warum das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft trotz aller Herausforderungen eine Bereicherung ist. Mit Exponaten, interaktiven Installationen und Filmen geht die Ausstellung den Themen Zuwanderung, Integration und Willkommenskultur nach und zeigt, wie das Zusammenleben gelingt. Die Wanderausstellung tourt seit April 2013 für zwei Jahre durch Deutschland.

Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei.



Nach Deutschland kommen

Ana Jiménez del Amor und Sergio Lorenzo Béjar aus Spanien sind über eine Ausbildungsinitiative der Wirtschaft ins Emsland gekommen. Nun wollen sich die beiden im Nordwesten Deutschlands eine berufliche Zukunft aufbauen.



„Wir wurden im Emsland mit offenen Armen empfangen.“

Ana Jiménez del Amor
Jahrespraktikantin im Krankenhaus

Sergio Lorenzo Béjar
Auszubildender zum Kfz-Mechatroniker

In Deutschland arbeiten

Lange musste Diana Kostikyan auf ihre zweite berufliche Karriere warten. Im Jahr 2004 war die Ärztin aus Armenien nach Deutschland ausgewandert. Acht Jahre später kann sie endlich wieder in ihrem Beruf als Ärztin arbeiten – dank des Anerkennungsgesetzes des Bundes.



„Endlich kann ich wieder als Ärztin arbeiten.“

Diana Kostikyan
Assistenzärztin in Weiterbildung für Gynäkologie und Geburtshilfe

In Deutschland leben

Erick Riadi hat schon einiges von der Welt gesehen: Nach Indonesien und Schottland ist der junge Ingenieur nun in Hamburg tätig. Dass der Ingenieur in einem deutschen Unternehmen seine Fähigkeiten einbringt, ist der neuen Blauen Karte EU zu verdanken.



„Die Blaue Karte eröffnet mir neue Perspektiven.“

Erick Riadi
Lagerstätteningenieur